

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 79 (2023)
Heft: 4

Vorwort: Vorwort
Autor: Ammann, Sonja / Pfeiderer, Georg / Germany, Stephen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Das vorliegende Themenheft befasst sich mit der Darstellung von Krieg und anderen Formen kollektiver Gewalt in der Bibel. Es versammelt Beiträge, die im Rahmen des SNF-Projekts «Transforming Memories of Collective Violence in the Hebrew Bible» verfasst und im Juni 2023 an einem Workshop an der Universität Basel diskutiert wurden. Die Planung dieses Themenhefts geht über ein Jahr zurück, noch Monate vor den schrecklichen Anschlägen der Hamas auf israelische Zivilisten am 7. Oktober 2023, vor der darauffolgenden Kriegserklärung Israels an die Hamas und den unzähligen zivilen Toten im Gazastreifen. Sowohl das grosse menschliche Leid in Israel und Palästina als auch die Bedrohung jüdischer Menschen durch Worte und Taten weltweit erschüttern uns Redaktor:innen der Theologischen Zeitschrift zutiefst. Die Beiträge in diesem Heft sind nicht in Auseinandersetzung mit diesen aktuellen Ereignissen entstanden. Sie sind historisch ausgerichtet. Sie streben an, antike Diskurse über die Ausübung kollektiver Gewalt durch Israel und Juda besser zu verstehen. Dennoch wird das Thema vielen Leser:innen dieser Ausgabe unweigerlich die aktuellen Ereignisse in Israel und Gaza ins Bewusstsein rufen. Wir möchten die Hoffnung nicht aufgeben auf eine Lösung des Konflikts, die dem Leid und Sterben ein Ende setzt und eine Zukunft in Frieden ermöglicht.

*Basel, im Advent 2023
Sonja Ammann und Georg Pfeleiderer
Stephen Germany (Herausgeber dieses Themenheftes)*